

4380/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr 4661 /J - NR/ 1998 betreffend Leiharbeits - verhältnisse im Bereich des Öffentlichen Dienstes, die die Abgeordneten Mag. Doris Kammerlander, Freundinnen und Freunde am 8. Juli 1998 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele der beschriebenen Leiharbeiter/innen gibt es im Bereich Ihres Ministeriums?
2. Was sind Ihre Gründe dafür, diese Personen nicht regulär im Öffentlichen Dienst - als Vertragsbedienstete - anzustellen?
3. Wie viele dieser Stellen sind von Frauen und wie viele von Männern bekleidet?
4. Welche Qualifikationen besitzen die als Leiharbeitnehmer / innen in Ihrem Ministerium tätigen Personen und in welchen Bereichen sind sie eingesetzt (getrennt nach Geschlechtern)?
5. Planen Sie, Leiharbeitnehmer/innen in den Öffentlichen Dienst zu übernehmen?
Wenn ja: wie viele und in welchem Zeitraum?
Wie viele der Leiharbeitnehmer / innen werden nach Auslaufen ihres jetzigen befristeten Vertrages weiter über ein Leiharbeitsverhältnis in Ihrem Ministerium tätig sein?
Wie viele der Leiharbeitnehmer / innen werden Sie nach Auslaufen ihres jetzigen befristeten Vertrages nicht mehr weiter in Anspruch nehmen?

6. Welchen Betrag erhält das Personalbereitstellungsunternehmen „manpower“ für die Zurverfügungstellung der LeiharbeitnehmerInnen monatlich pro Person?
 7. Wie viele zusätzliche Personen planen Sie in Ihrem Ministerium in näherer Zukunft über „manpower“ anzustellen?
 8. Werden bei Leiharbeitnehmer / innen Vordienstzeiten in gleichem Umfang und Ausmaß angerechnet wie bei anderen Bediensteten im Bereich des Bundes?
 9. Wird bei einem späteren Dienstverhältnis zum Bund die Zeit, die der / die Betreffende im Leiharbeitsverhältnis beim Bund tätig war, als Vordienstzeit angerechnet?
 11. Sind die Personalvertreter / innen des Öffentlichen Dienstes auch für die über „manpower“ in Ihrem Ministerium tätigen Personen zuständig?
 12. Legen Sie dieser Anfragenbeantwortung bitte ein anonymisiertes Exemplar eines Vertrages zwischen Ihrem Ministerium und „manpower“ bei.
- Antwort:
- Seitens meines Ressorts wurden keine derartigen Verträge mit der Firma "manpower" oder anderen Personalbereitstellungsunternehmen geschlossen.